

Pressemitteilung

Melanie darf nicht sterben!

Köln/Saarland, 27.01.2022 – Die 38-jährige Melanie aus dem Saarland hat Blutkrebs. Sie benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen Familie, Freunde und Kolleg:innen alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/melanie ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zur Lebensretter:in werden.

Die Diagnose Blutkrebs stellt das Leben der 38-jährigen Melanie und das ihrer Familie völlig auf den Kopf! Von einem auf den anderen Tag ändert sich das Leben von Melanie, ihrem Mann und ihren beiden Söhnen (ein und sieben Jahre) komplett. Melanie kann nur überleben, wenn es irgendwo auf der Welt einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist.

Familie und Freunde beschreiben Melanie als sehr warmherzigen und hilfsbereiten Menschen. Ihre kleine Familie ist ihr Lebensmittelpunkt und vor allem ihre beiden Söhne erfüllen sie mit Stolz. „Sie hat große Angst vor der monatelangen Isolation im Krankenhaus ohne ihre Kinder sehen zu können, aber sie will kämpfen und gesund werden, weil sie eine Löwenmama ist“, weiß Laura, Melanies beste Freundin. Sie wünscht sich nichts sehnlicher, als dass eine Spenderin oder ein Spender für sie gefunden wird, damit sie ihre Kinder aufwachsen sehen kann.

Durch einen Routinebesuch bei ihrem Gynäkologen wurde dieser auf Hämatome am Körper aufmerksam und veranlasste misstrauisch eine Blutuntersuchung. Plötzlich steht die Welt still. Die Diagnose: AML, eine schwere Form der Leukämie. Angst, Verzweiflung und Ungewissheit bestimmen seitdem den Alltag der Familie.

Doch Melanie ist voller Zuversicht. Aufgeben? Keine Option! Gemeinsam mit der DKMS haben die Initiatoren für Melanie innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion ins Leben gerufen: „Bitte lasst euch registrieren, sodass Melanies Leben und das anderer Patient:innen durch eine Stammzellspende gerettet werden kann. Es ist wichtig, dass viele Menschen mitmachen und sich registrieren! Dabei kann jeder mithelfen und sein eigenes Netzwerk nutzen.“

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie finden Registrierungsaktionen aktuell nicht wie üblich an einem zentralen Veranstaltungsort statt, sondern werden online durchgeführt. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Melanie und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/melanie die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE32700400608987000288

Verwendungszweck: MKS 001

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspender:innen durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 95.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Nicole Ruf
Tel.: +49 221 94 05 82-3541
ruf@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de